

Innovativ in die Zukunft

Die Aktion Kinderbetreuung rüstet sich für die kommenden Jahre

Die Aktion Kinderbetreuung ist in vielen Bereichen aktiv. In der Abendrothschule gibt es immer noch einen Spielkreis, bei dem Döser Kindergarten „Villa Kunterbunt“ ist der Verein Träger.

Außerdem werden Schulkinder in der Abendrothschule und in der Gorch-Fock-Schule betreut. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um insgesamt rund 270 Kinder. In früheren Zeiten gab es auch noch das beliebte Bewegungsspielfest in der Rundturnhalle.

Heute ist es die bekannte „Bewegungsbaustelle“, die von der Aktion Kinderbetreuung ausgerichtet wird und in Cuxhaven einen hohen Bekanntheitsgrad erworben hat.



Helle Vanini, Andreas Meyn, Harald Wewerka und Kindertagesstätten-Leiterin Andrea Blohm, auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte Lüderitzstraße. Foto: Witthohn

Kinder können auch während der Ferien betreut werden

„KiBeFlex“ ist eine Aktion der Trägerarbeitsgemeinschaft der Cuxhavener Kindertagesstätten an der Döser Schule, wo Kinder während der Ferien betreut werden, deren Eltern arbeiten müssen. Ausrichter hier ist die

AKB. Außerdem gibt es eine Eltern-Kind-Gruppe in der Lüderitzstraße, wo dienstags von 16 bis 17.30 Uhr gemeinsam gespielt, gesungen und Neues entdeckt wird. Auch in Döse gibt es eine solche Gruppe (mittwochs, 16 bis 17.30 Uhr). Nach nunmehr 41 Jahren zählt die Aktion Kinderbetreuung

noch lange nicht zum alten Eisen. Innovativ soll es auch in die Zukunft gehen.

Ganz fleißig basteln an der „Zukunftswerkstatt“

Und so wird an einer „Zukunftswerkstatt“ fleißig gebastelt. Das Angebot der Aktion Kinderbetreuung soll

auch künftig an die sich ändernden Bedürfnisse von Kindern und Familien angepasst werden. Der Schwerpunkt aber bleibt: „Erziehung durch Bewegung“ – sowohl für den Körper als auch für die Köpfe ist die Triebfeder, die auch in die nächsten Jahre führen wird.
Herwig V. Witthohn